

Oh du Fröhliche

***grinz* bin schon ganz in Weihnachtstimmung *sing* hab
sogar schon gebacken ^^**

Von KuraiOfAnagura

Kapitel 2:

hallihallohallöchen ^^

hach *soifz* auch schon in weihnachtsstimmung???
hab gerade als geschenk für meinen kleinen bruder den dark paladin besorgt ^^

dieses kapitel hier ist echt lang geworden.... hoffe ich zumindest...
ähm bevor noch verwirrungen auftauchen. yami und yugi haben getrennte körper,
malik is verschwunden und bakura stößt später noch dazu ^^

Tea stupste Serenity mit dem Ellenbogen in die Seite und zeigte mit einem unmissverständlichem Gesichtsausdruck zu Marik und Bakura, die beiden begannen vielsagend zu kichern.

"Wo ist denn dein Bruder?", erkundigte sich Devlin. Mokubas Gesicht verfinsterte sich hinter dem Tassenrand. Yugi beobachtete ihn mit mitleidigen Blicken, er wusste nur zu gut, wie er sich fühlte. Wenn Kaiba nicht soviel Zeit mit ihm verbrachte.

"Kaiba", betonte er kühl, sonst nannte er seinen Bruder immer Seto, "hat ja ein Geschäftsessen und keine Zeit wenigstens Heilig Abend mit seinem nächsten Blutsverwandten zu verbringen".

"Oh du armer kleiner Junge", Serenitys Tonfall war nun mehr als nur mütterlich und sie umarmte ihn fürsorglich. Devlin und Tristan beäugten diese Szenerie mit schiefen Blicken.

"Dein Bruder hat ein Geschäftsessen?", erkundigte sich Yami. Ihm war es durchaus nicht entgangen, dass sein ewiger Gegenspieler seiner Einladung nicht gefolgt war. Aber... wegen einem GESCHÄFTSSESEN? Er wusste nicht genau ob er froh sein sollte, dass er den ganzen Heiligen Abend von einer polaren Laune verschont bleiben würde, oder ob er traurig sein wollte, denn innerlich hatte er das Gefühl, als müsse er in tausend Scherben zerspringen, weil sein Kaiba nicht da war...

...

moment...?

hatte er da gerade "sein" Kaiba gedacht?

"Hm... mit dem neuen Aufsichtsrat und deren ", er begann auf einmal zu kichern, " Töchtern.... der Ärmste. Aber er will nicht schon wieder so ne Misere wie mit dem letzten Aufsichtsrat.

Und die neuen Mitglieder sind wohl der Ansicht, dass sie sein Vertrauen am besten bekommen, wenn sie ihn mit einer ihrer Töchter verkuppeln. Grausam sag ich euch". Allgemeines Gelächter brach aus.

"Oh Gott, Kaiba in einem Kreuzfeuer von hysterischen Brautannwärterinnen", Joey, dessen Wirbelverrenkung sich nach diesem Spruch wieder zu Wort meldete, krümmte sich zwischen Lachen und Schmerzensstöhnen. Yami war schwerer als man annahm.

"Genau. Was hat die Cosmopolitan wieder geschrieben? ‚Dominos begehrtester Junggeselle‘", warf Duke ein.

"Och kommt schon Leute, ihr seit fies! Du bist doch nur neidisch, dass du nur Platz 7 auf dieser Top Ten der Jungunternehmer bekommen hast", warf Serenity ein. Sie hielt immer noch Mokuba im Arm, den das ganz und gar nicht zu stören schien. Im Gegenteil. Breit grinste er in die Runde und genoss die infernalisches tödlichen Blicke von Duke und Tristan.

"Hm, aber du hast ihm doch gesagt, dass er noch kommen kann oder?", erkundigte sich Yugi.

"Ja schon, aber ihr kennt ihn ja..", Mokuba seufzte theatralisch und nun setzte sich auch noch Tea, die zuvor Joeys Rückrat wieder eingerenkt hatte (er kroch nun nur noch), mitleidig neben ihn.

"Anscheinend kennen wir ihn nicht", warf Mai, nun in einen blauen Frottébademantel gehüllt ein und hob Mokubas Geschenk für seinen Bruder hoch. "Oder ist dein Bruder seit neustem so ein fanatischer Kochfan, dass er sich über einen Kochlöffel freut?". Alle Augen richteten sich darauf. In dem roten Papier war unverkennbar ein Kochlöffel eingepackt.

"Äh... tja", wieder begann er zu kichern, "ich hab ihm versehentlich seinen kaputtgemacht, beim fechten..."

"Fechten?... Kochlöffel....? Bahnhof?", Joey war nicht der einzige Ratlose.

"Naja... also das war so....

~Flashback~

"Moookubaaaaaaaaaaaaaaaa????????!!!!!!", hallte es durch die Gänge des Kaiba Anwesens. Mit einem gespielterm Seufzer verdrehte er die Augen und schnappte sich kurzerhand den Weißen Drachen mit Eiskaltem Blick und steckte ihn in die gerade eben gelesene Seite seines Comichefts. Wenn sein großer Bruder wüsste, dass er seine Lieblingskarte ("Aber Seto, ich will doch nur gegen den ernstesten Ernstfall trainieren") als Lesezeichen für Catwomen missbrauchte.... er wollte sich die Reaktion erst gar nicht vorstellen.

(*grinz* benutzt ihr eure Karten auch immer als Lesezeichen? Z.B. Mystischer Reiter für unsere geile Lektüre der Schimmelreiter -_-*)

"Was ist denn?????" schrie er in einer ebenso beachtlichen Lautstärke zurück.

"FRAG NICHT IMMER WAS IST DENN, SONDERN KOMM EINFACH!!!!!!". Tja, dieser Mordattacke auf seine Trommelfelle musste er sich wohl beugen.

"MO-".

"Bin doch schon da", erschrocken zuckte er zusammen. Sein kleiner Bruder stand auf einmal hinter ihm.

"Was gibt's?", er setzte sich an den kleinen Küchentisch und schenkte sich etwas Orangensaft ein. Seto stellte die verführerisch dampfende Pfanne auf einem

sei Danke hatte der damals in der Schule aufgepasst.

"Und weiter?". Argh. Dieses bohrende Talent hatte er wohl von ihm. Auf der Suche nach einem Geistesblitz sah er sich im Zimmer um und blieb schließlich an den Kochlöffeln hängen. Immerhin. Besser als nichts. Langsam erhob er sich.

"Er war der größte Fechter der sieben Weltmeere, der tödlichste der Piraten der Karibik. HAH!! En Garde!", damit wirbelte er herum hob Mokuba den Kochlöffel-Säbel an die Kehle. Dieser sah sich panisch um und erblickte das Salatbesteck. Blitzschnell zog er es aus der Schüssel, auch wenn dabei etwas Feldsalat an die Wand geklatscht wurde, und parierte Setos Löffel.

"Hah, nun stehen die Chancen schon ganz anders gleich jag ich dich von der Planke!".

"Meuterei?! Verräter werden Kielgeholt!".

Es entbrannte eine wilde Fechterei. Doch Mokuba war klar im Vorteil. Erstens war sein Salatlöffeln Länger als Setos Kochlöffel und zweitens war dieser aus Metall und damit stabiler.

Schließlich endete es, dass Setos Kochlöffel entzweibrach, er Mokuba aber noch im Bauch erwischte ("Argh!! Getroffen!! ICH VERBLUUUHHUUUUUTEEEEHEEE!"), der aber im Todeskampf allerdings noch Setos Herz durchbohrte.

Lachend rangen sie am Küchenfußboden erst mal nach Luft. Wie es schien hatte Mokuba nicht nur Setos Schulter, sondern auch dessen Shirt durchbohrt und auch kleine Zwiebelstückchen und die Kräutermischung "Kräuter der Provonce" waren darauf verteilt.

"Ich schmeiß's mal eben in die Wäsche fang schon mal mit dem Essen an. Ich komme gleich", damit zog er sich das schwarze Shirt über den Kopf (*sabber* Kaiba mit nacktem Oberkörper T---Tm zuviel für meinen zartes Herzchen!!) Mokuba konnte deutlich die großen Narben auf seinem Rücken erkennen, aber das lag ja jetzt hinter ihnen.

Genüsslich wollte er sich gerade die erste Gabel mit Reis und Curry zu Gemüte führen, da rief sein Bruder von Oben.

"Mokuba? Du hast doch noch meinen Drachen?! Ich hol ihn mit schnell aus deinem Zimmer!".

Vor Schreck biss er auf die Gabel, was sich als sehr schmerzhaft herausstellte.

Ab jetzt begann die Zeit gegen ihn zu arbeiten...

~Flashback ende~

"Neee", entfuhr es Joey ungläubig, "echt jetzt?". Wieder brachen sie in großes Gelächter aus. Großvater hatte in der Zwischenzeit Brote und kalten Braten verteilt.

also dann
cucu eure kurai ^^